

Z Für die Reifezeit.

Exzellenz Seyffert

Humoristischer Roman
von

== Freiherrn von Schlicht. ==

Ein Band 8°, 20 Bogen, vornehme Ausstattung.

Preis geb. 4 M ord.,

in Originalband geb. 5 M ord.

Erste bis sechste Auflage.

Exzellenz Seyffert ist das lustigste Buch, welches seit Jahren erschienen.

Nachstehend einige Besprechungen:

„Die Post“, Berlin, schreibt: Den vorliegenden Roman wird jedermann mit Genuß zur Hand nehmen (folgt kurze Inhaltsangabe).

Das „Leipziger Tageblatt“ urteilt wie folgt: Dieser Roman gehört zu dem Besten, was der Verfasser bis jetzt geschrieben hat. Die Figuren in „Exzellenz Seyffert“ sind von reiner, unmittelbar komischer Wirkung; aus ihrer Darstellung spricht die Frohlaune des echten Humoristen, dem alle Dinge zu einer Quelle des Vergnügens werden. Ganz besonders wirksam ist der Hauptmann in tausend Angsten geschildert, ebenso weckt die „Commandeuse a. D.“ einen urkomischen Eindruck, und in dem reichhaltigen Episodenwerk des Buches löst ein lustiger Einfall den anderen ab.

Die „New Yorker Staats-Zeitung“ schreibt: Ein humoristischer Roman! Als ob der Meister des Militärhumors überhaupt etwas anderes, als zum Wälzen Lustiges schreiben könnte! Und die vorliegende neue Schöpfung überbietet beinahe alles bisher Dagewesene. (Folgt Inhaltsangabe.) — Daß es in einem Schlicht'schen Roman nicht an urkomischen Situationen und ergötzlichen Nebenpersonen u. s. w. fehlt, bedarf eigentlich keiner besonderen Erwähnung. Hier hat sich der Verfasser jedoch selbst übertroffen; denn er verlegt den Leser schon beim Beginn des Romans in eine Stimmung, in welcher er sich beständig fragt: „Na, nun möchte ich nur wissen, was die nächste lustige Scene ist, welche diese oder jene aufführen wird.“ Doch man kommt aus dem Lachen nicht heraus, und das ist wohl die Hauptsache bei humoristischen Schriften, ein Gebiet, auf dem der Autor König ist.

Nach Eingang der Remittenden kann ich wieder à cond. liefern.

Bezugsbedingungen:

Ich liefere in Rechnung mit 25%₀, gegen bar mit 33 1/3%₀ und 7/6 gebundene Exemplare nur „fest“, resp. „bar“, auch von den Herren Barfortimentern zu beziehen, und bitte gef. verlangen zu wollen.

Dresden-Bühlau, Ende Mai 1903.

Heinrich Minden.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 70. Jahrgang.

Wilhelm Engelmann in Leipzig.

Z Soeben erschien:

Archiv für die gesamte Psychologie

Unter Mitwirkung von

A. Kirschmann, E. Kraepelin, O. Külpe, A. Lehmann, G. Martius,
G. Störing, W. Wirth und W. Wundt

herausgegeben von

E. Meumann,

Professor an der Universität Zürich.

I. Band, 2/3. Heft.

— Mit 2 Figuren im Text. —

Ich versandte dieses Doppelheft zur Fortsetzung gegen bar unter Berechnung von 15 M ord., 11 M 25 s no. für Heft 2/4. Unter gleicher Berechnung liefere ich das Heft auch à cond. zur Feststellung der Kontinuation. Bestellungen, auch auf Ankündigungen, die in beliebiger Anzahl unberechnet zur Verfügung stehen, erbitte ich auf beigefügtem roten Zettel.

Ich wiederhole, dass das „Archiv für die gesamte Psychologie“ in Bänden — geteilt in je vier Hefte — zum Preise von 20 M ord. erscheint. Als Abnehmer kommen vor allem in Betracht alle bedeutenden Bibliotheken, die psychologischen und physiologischen Institute und Laboratorien, ferner Psychologen, Psychiatriker, Neurologen, Philosophen, Pädagogen, Physiologen und Ethnologen.

Leipzig, 19. Mai 1903.

Wilhelm Engelmann.

Z Soeben erschien:

Kölsch Gemööt

Verzällcher un Bildcher
en Rümcher

von

Wilhelm Schneider-Clauss.

1 M 20 s ord., 90 s no., 80 s bar
und 11/10.

Der Verfasser ist durch seine früher erschienenen Romane und Gedichte in weiten Kreisen — nicht nur am Rhein — bekannt geworden und bietet im vorliegenden Bande einen ausgewählten Strauß von Gedichten in kölnischer und hochdeutscher Mundart, von denen zwei sogar bei den diesjährigen „Kölner Blumenspielen“ durch Preise ausgezeichnet wurden. Nicht nur rheinische Handlungen mache ich auf das Buch aufmerksam, es wird leicht zu verkaufen sein, wo Rheinländer wohnen, deshalb ist sein Absatzgebiet unbegrenzt.

Ich liefere nur auf Verlangen; Bestellzettel anbei.

Köln, Ende Mai 1903.

Paul Neubner.



Französische Neuigkeiten.

Sales, P., Roi du Monde. Roman. 3 fr. 50 c.
Formont, M., L'Énervée. Roman. 3 fr. 50 c.
Saussay, V., Je suis belle. Roman. 3 fr. 50 c.
Guédy, P., Égyptienne. Roman. 3 fr. 50 c.

Kommissionsartikel.

Mortillet, G. et A. de, Musée préhistorique. Album de 105 planches avec 1429 figures. 2^e éd. revue et complétée. 12 fr.

Paris, 17 rue Bonaparte.

F. A. Brockhaus.

Z Valentin Keel, Wahrheit oder Dichtung?

Eine Antwort
auf J. Stauffachers Schriftchen
„Erziehung oder Drill?“

— II. vermehrte Auflage. —

60 s ord., 40 s netto bar und 7/6.

In Kommission können wir nicht liefern,
da nur Kommissionsverlag.

St. Gallen. Werner Hausknecht.